

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt
Februar 2018



Sperrfrist:
28.02.2018, 09:55 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	23.02.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

Februar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
 Offenbach am Main, Stadt
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.443	12.539	12.526	-96	-0,8	-457	-3,5	-2,1	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.882	6.992	6.566	-110	-1,6	-154	-2,2	-0,4	-0,8
49,9% Männer	3.432	3.449	3.184	-17	-0,5	-131	-3,7	-1,3	-1,8
50,1% Frauen	3.450	3.543	3.382	-93	-2,6	-23	-0,7	0,5	0,3
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	492	450	425	42	9,3	8	1,7	6,9	4,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	135	133	4	3,0	18	14,9	33,7	19,8
29,8% 50 Jahre und älter	2.052	2.116	1.909	-64	-3,0	55	2,8	4,2	3,7
17,5% dar. 55 Jahre und älter	1.203	1.220	1.079	-17	-1,4	49	4,2	4,4	5,1
41,6% Langzeitarbeitslose	2.863	2.962	2.771	-99	-3,3	55	2,0	5,1	3,2
7,2% Schwerbehinderte Menschen	498	507	469	-9	-1,8	-4	-0,8	-0,4	-3,1
56,1% Ausländer	3.864	3.929	3.672	-65	-1,7	-65	-1,7	-0,0	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.641	1.736	1.575	-95	-5,5	-108	-6,2	-6,3	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	584	664	538	-80	-12,0	-66	-10,2	-9,7	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	510	331	-133	-26,1	34	9,9	14,1	-18,3
seit Jahresbeginn	3.377	1.736	20.357	x	x	-224	-6,2	-6,3	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.763	1.304	1.710	459	35,2	27	1,6	-9,2	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	426	320	399	106	33,1	-5	-1,2	14,3	0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	423	349	449	74	21,2	-37	-8,0	-3,1	7,4
seit Jahresbeginn	3.067	1.304	20.378	x	x	-105	-3,3	-9,2	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	9,9	9,3	x	x	x	10,3	10,3	9,7
dar. Männer	8,8	8,8	8,1	x	x	x	9,5	9,3	8,6
Frauen	10,9	11,2	10,7	x	x	x	11,3	11,5	11,0
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,4	6,1	x	x	x	7,0	6,1	5,8
15 bis unter 20 Jahre	9,1	8,8	8,7	x	x	x	8,0	6,7	7,3
50 bis unter 65 Jahre	10,4	10,8	9,7	x	x	x	10,8	11,0	9,9
55 bis unter 65 Jahre	11,0	11,1	9,9	x	x	x	11,2	11,3	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,8	11,0	10,3	x	x	x	11,4	11,4	10,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.136	8.207	8.022	-71	-0,9	-559	-6,4	-3,9	-3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.886	8.948	8.854	-62	-0,7	-577	-6,1	-4,1	-2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.913	8.980	8.885	-67	-0,7	-581	-6,1	-4,0	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,3	12,2	x	x	x	13,4	13,2	12,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.706	1.641	1.475	65	4,0	24	1,4	3,1	3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.706	11.814	11.956	-108	-0,9	-919	-7,3	-6,3	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.516	5.523	5.663	-7	-0,1	-543	-9,0	-9,9	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	7.920	7.985	8.074	-65	-0,8	-569	-6,7	-5,9	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	203	183	173	20	10,9	-30	-12,9	19,6	-32,4
Zugang seit Jahresbeginn	386	183	2.714	x	x	-	-	19,6	-0,4
Bestand	781	816	860	-35	-4,3	-156	-16,6	-13,3	-8,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Offenbach am Main, Stadt
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.917	2.839	2.855	78	2,7	-143	-4,7	-3,3	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.803	1.756	1.606	47	2,7	-98	-5,2	-3,6	16,5
58,0% Männer	1.045	1.015	898	30	3,0	-133	-11,3	-5,8	11,7
42,0% Frauen	758	741	708	17	2,3	35	4,8	-0,4	23,1
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	201	165	139	36	21,8	-24	-10,7	-6,8	-10,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	20	13	2	10,0	-11	-33,3	-20,0	-40,9
28,6% 50 Jahre und älter	516	503	455	13	2,6	-35	-6,4	-5,8	16,4
18,3% dar. 55 Jahre und älter	330	325	285	5	1,5	-32	-8,8	-6,3	10,0
6,8% Langzeitarbeitslose	122	123	120	-1	-0,8	-22	-15,3	-10,2	3,4
5,1% Schwerbehinderte Menschen	92	86	73	6	7,0	-15	-14,0	-21,8	-25,5
52,6% Ausländer	948	919	836	29	3,2	-34	-3,5	-2,2	20,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	707	691	585	16	2,3	-98	-12,2	-1,1	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	411	470	348	-59	-12,6	-57	-12,2	0,9	-6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	78	93	55	70,5	-28	-17,4	-6,0	-5,1
seit Jahresbeginn	1.398	691	8.053	x	x	-106	-7,0	-1,1	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	668	533	557	135	25,3	-43	-6,0	20,6	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	255	193	178	62	32,1	-6	-2,3	36,9	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	76	103	47	61,8	-29	-19,1	-	-2,8
seit Jahresbeginn	1.201	533	7.830	x	x	48	4,2	20,6	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,7	2,0
dar. Männer	2,7	2,6	2,3	x	x	x	3,1	2,9	2,1
Frauen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,0	x	x	x	3,2	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	0,8	x	x	x	2,2	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	3,0	2,9	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,6	x	x	x	3,5	3,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,5	x	x	x	3,1	3,0	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.923	1.860	1.711	63	3,4	-107	-5,3	-3,2	14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.181	2.124	1.977	57	2,7	-122	-5,3	-3,1	13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.209	2.155	2.007	54	2,5	-125	-5,4	-3,0	13,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,7	x	x	x	3,3	3,1	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.706	1.641	1.475	65	4,0	24	1,4	3,1	3,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Offenbach am Main, Stadt
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.526	9.700	9.671	-174	-1,8	-314	-3,2	-1,7	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.079	5.236	4.960	-157	-3,0	-56	-1,1	0,8	-5,3
47,0% Männer	2.387	2.434	2.286	-47	-1,9	2	0,1	0,8	-6,3
53,0% Frauen	2.692	2.802	2.674	-110	-3,9	-58	-2,1	0,7	-4,4
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	291	285	286	6	2,1	32	12,4	16,8	13,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	115	120	2	1,7	29	33,0	51,3	34,8
30,2% 50 Jahre und älter	1.536	1.613	1.454	-77	-4,8	90	6,2	7,7	0,3
17,2% dar. 55 Jahre und älter	873	895	794	-22	-2,5	81	10,2	8,9	3,4
54,0% Langzeitarbeitslose	2.741	2.839	2.651	-98	-3,5	77	2,9	5,9	3,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	406	421	396	-15	-3,6	11	2,8	5,5	2,6
57,4% Ausländer	2.916	3.010	2.836	-94	-3,1	-31	-1,1	0,7	-5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	934	1.045	990	-111	-10,6	-10	-1,1	-9,4	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	194	190	-21	-10,8	-9	-4,9	-27,9	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	432	238	-188	-43,5	62	34,1	18,7	-22,5
seit Jahresbeginn	1.979	1.045	12.304	x	x	-118	-5,6	-9,4	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.095	771	1.153	324	42,0	70	6,8	-22,4	11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	171	127	221	44	34,6	1	0,6	-8,6	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	273	346	27	9,9	-8	-2,6	-3,9	10,9
seit Jahresbeginn	1.866	771	12.548	x	x	-153	-7,6	-22,4	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,4	7,0	x	x	x	7,5	7,6	7,7
dar. Männer	6,1	6,2	5,8	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Frauen	8,5	8,9	8,5	x	x	x	8,9	9,0	9,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,7	3,5	3,6
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,5	7,8	x	x	x	5,8	5,0	5,9
50 bis unter 65 Jahre	7,8	8,2	7,4	x	x	x	7,8	8,1	7,8
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,2	7,3	x	x	x	7,7	8,0	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,2	7,8	x	x	x	8,3	8,4	8,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.213	6.347	6.312	-134	-2,1	-452	-6,8	-4,1	-7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.705	6.824	6.877	-119	-1,7	-455	-6,4	-4,3	-6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.705	6.824	6.877	-119	-1,7	-455	-6,4	-4,3	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,3	9,4	x	x	x	10,1	10,1	10,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	11.706	11.814	11.956	-108	-0,9	-919	-7,3	-6,3	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.516	5.523	5.663	-7	-0,1	-543	-9,0	-9,9	-6,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.920	7.985	8.074	-65	-0,8	-569	-6,7	-5,9	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.

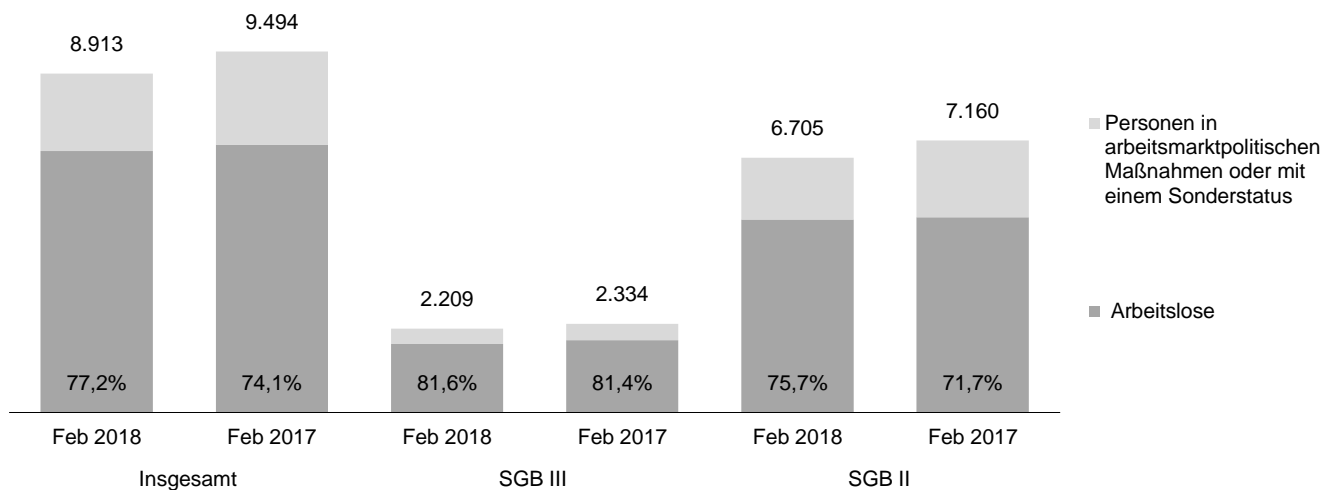
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2017		Jan 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.882	6.992	-110	-1,6	-154	-2,2	-0,4	-0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.254	1.215	39	3,2	-405	-24,4	-20,0	-14,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	788	742	46	6,2	-387	-32,9	-27,4	-17,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	466	473	-7	-1,5	-18	-3,7	-4,8	-6,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.136	8.207	-71	-0,9	-559	-6,4	-3,9	-3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	750	741	9	1,2	-18	-2,3	-6,0	4,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	225	226	-1	-0,4	-65	-22,4	-23,4	-16,6
Arbeitsgelegenheiten	119	107	12	11,2	-9	-7,0	-13,0	-13,3
Fremdförderung	199	194	5	2,6	67	50,8	61,7	58,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	6	1	16,7	-6	-46,2	-45,5	-36,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	52	52	-	-	18	52,9	48,6	52,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	156	-8	-5,1	-22	-12,9	-23,2	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.886	8.948	-62	-0,7	-577	-6,1	-4,1	-2,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	32	-4	-12,5	-3	-9,7	10,3	3,4
Gründungszuschuss	28	32	-4	-12,5	-3	-9,7	10,3	3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.913	8.980	-67	-0,7	-581	-6,1	-4,0	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,3	x	x	x	13,4	13,2	12,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	77,9	x	x	x	74,1	75,0	72,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2017		Jan 2017		Dez 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.803	1.756	47	2,7	-98	-5,2	-3,6	16,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	120	104	16	15,4	-9	-7,0	5,1	-8,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	104	16	15,4	-9	-7,0	5,1	-8,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.923	1.860	63	3,4	-107	-5,3	-3,2	14,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	258	264	-6	-2,3	-15	-5,5	-2,9	6,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	162	161	1	0,6	-26	-13,8	-14,4	-6,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	55	53	2	3,8	23	71,9	76,7	113,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	41	50	-9	-18,0	-12	-22,6	-7,4	2,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.181	2.124	57	2,7	-122	-5,3	-3,1	13,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	32	-4	-12,5	-3	-9,7	10,3	3,4	
Gründungszuschuss	28	32	-4	-12,5	-3	-9,7	10,3	3,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.209	2.155	54	2,5	-125	-5,4	-3,0	13,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	x	x	x	3,3	3,1	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	81,5	x	x	x	81,4	82,0	77,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.079	5.236	-157	-3,0	-56	-1,1	0,8	-5,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.134	1.111	23	2,1	-396	-25,9	-21,8	-14,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	668	638	30	4,7	-378	-36,1	-30,9	-18,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	466	473	-7	-1,5	-18	-3,7	-4,8	-6,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.213	6.347	-134	-2,1	-452	-6,8	-4,1	-7,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	492	478	14	2,9	-3	-0,6	-7,4	4,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	65	-3	-4,6	-40	-39,2	-39,3	-33,3	
Arbeitsgelegenheiten	119	107	12	11,2	-9	-7,0	-13,0	-13,3	
Fremdförderung	144	141	3	2,1	44	44,0	56,7	48,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	6	1	16,7	-6	-46,2	-45,5	-36,4	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	52	52	-	-	18	52,9	48,6	52,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	106	1	0,9	-10	-8,5	-28,9	-3,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.705	6.824	-119	-1,7	-455	-6,4	-4,3	-6,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.705	6.824	-119	-1,7	-455	-6,4	-4,3	-6,5	
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,3	x	x	x	10,1	10,1	10,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,7	76,7	x	x	x	71,7	72,9	71,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

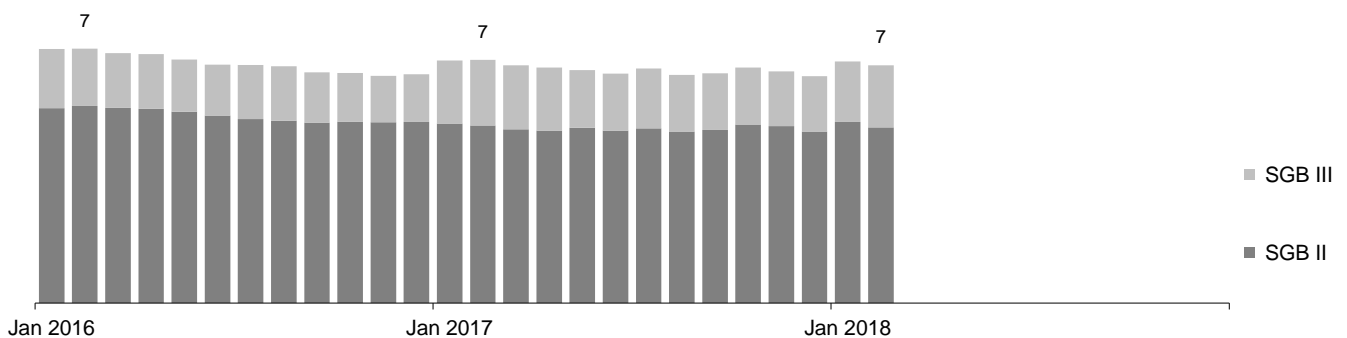
Offenbach am Main, Stadt

Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 110 auf 6.882 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 154 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.803, das sind 47 mehr als im Vormonat und 98 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.079 Arbeitslose, das ist ein Minus von 157 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 56 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.882	-110	-1,6	-154	-2,2	9,7	9,9	10,3
Männer	3.432	-17	-0,5	-131	-3,7	8,8	8,8	9,5
Frauen	3.450	-93	-2,6	-23	-0,7	10,9	11,2	11,3
15 bis unter 25 Jahre	492	42	9,3	8	1,7	7,0	6,4	7,0
15 bis unter 20 Jahre	139	4	3,0	18	14,9	9,1	8,8	8,0
50 Jahre und älter	2.052	-64	-3,0	55	2,8	10,4	10,8	10,8
55 Jahre und älter	1.203	-17	-1,4	49	4,2	11,0	11,1	11,2
Deutsche	3.006	-46	-1,5	-92	-3,0	6,9	7,0	7,2
Ausländer	3.864	-65	-1,7	-65	-1,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.803	47	2,7	-98	-5,2	2,5	2,5	2,8
Männer	1.045	30	3,0	-133	-11,3	2,7	2,6	3,1
Frauen	758	17	2,3	35	4,8	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	201	36	21,8	-24	-10,7	2,9	2,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	22	2	10,0	-11	-33,3	1,4	1,3	2,2
50 Jahre und älter	516	13	2,6	-35	-6,4	2,6	2,5	3,0
55 Jahre und älter	330	5	1,5	-32	-8,8	3,0	2,9	3,5
Deutsche	854	17	2,0	-65	-7,1	2,0	1,9	2,1
Ausländer	948	29	3,2	-34	-3,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.079	-157	-3,0	-56	-1,1	7,2	7,4	7,5
Männer	2.387	-47	-1,9	2	0,1	6,1	6,2	6,3
Frauen	2.692	-110	-3,9	-58	-2,1	8,5	8,9	8,9
15 bis unter 25 Jahre	291	6	2,1	32	12,4	4,1	4,1	3,7
15 bis unter 20 Jahre	117	2	1,7	29	33,0	7,6	7,5	5,8
50 Jahre und älter	1.536	-77	-4,8	90	6,2	7,8	8,2	7,8
55 Jahre und älter	873	-22	-2,5	81	10,2	8,0	8,2	7,7
Deutsche	2.152	-63	-2,8	-27	-1,2	4,9	5,1	5,1
Ausländer	2.916	-94	-3,1	-31	-1,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

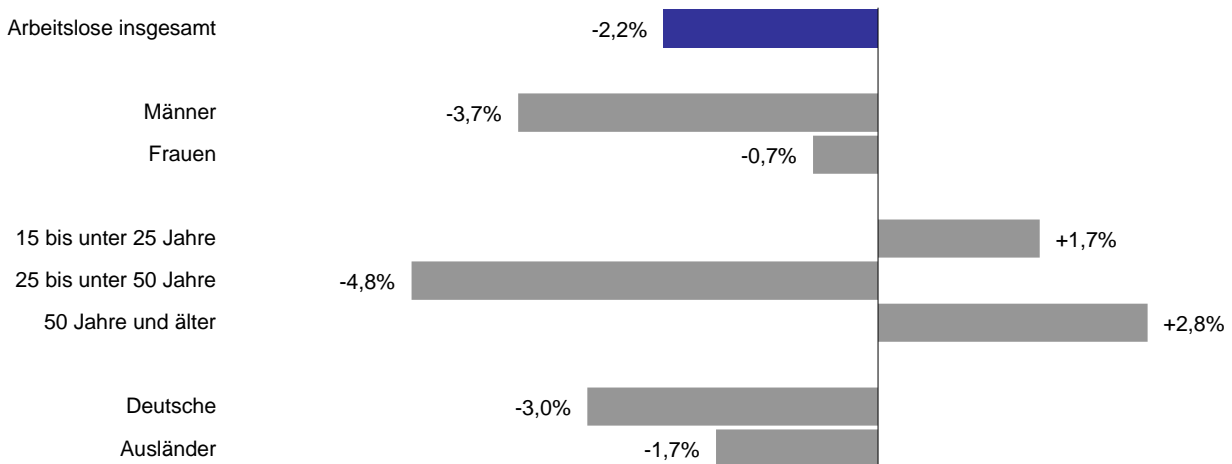
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

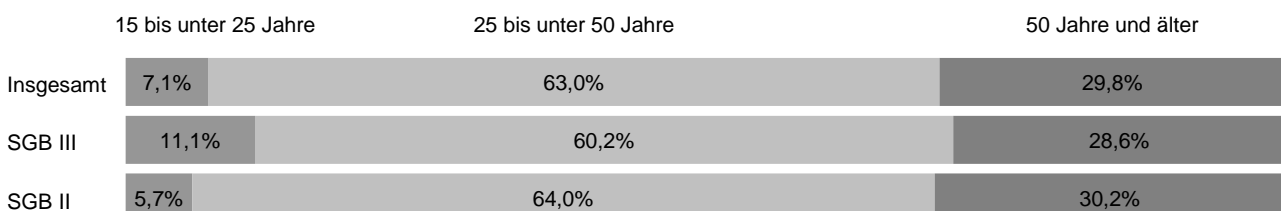
Offenbach am Main, Stadt
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

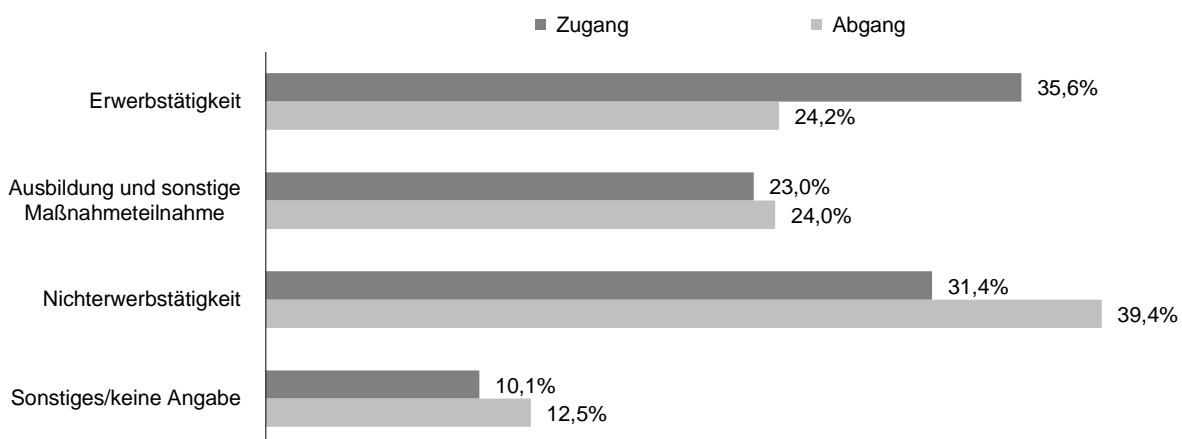


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt
Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.641 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 108 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.763 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als im Februar 2017. Seit Jahresbeginn gab es 3.377 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 224 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.067 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 105 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 584 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 66 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 426 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 5 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



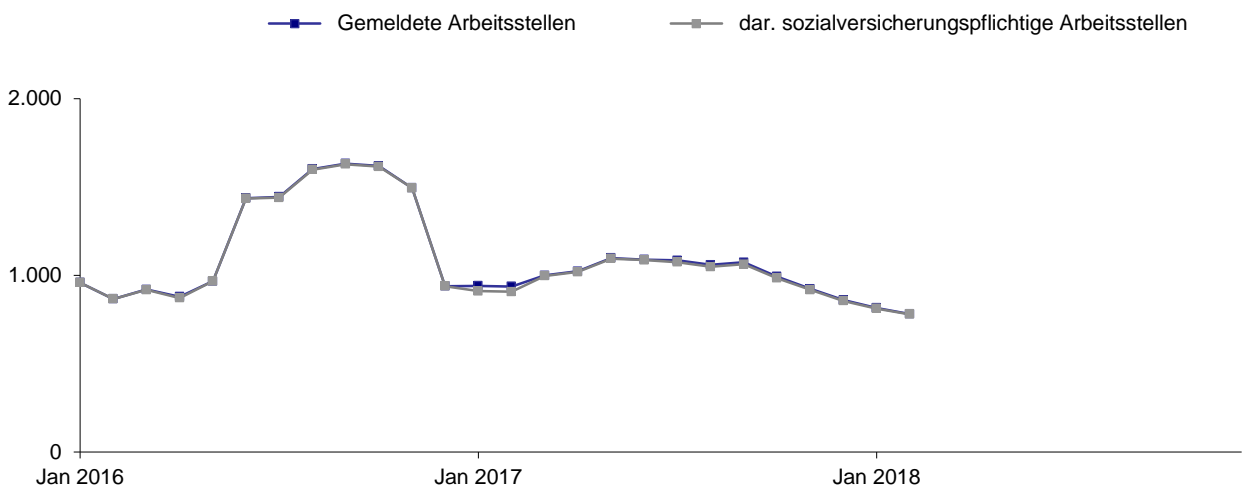
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.641	-95	-5,5	-108	-6,2	3.377	-224	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	584	-80	-12,0	-66	-10,2	1.248	-137	-9,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	560	-75	-11,8	-61	-9,8	1.195	-127	-9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-4	-30,8	-3	-25,0	22	-6	-21,4
Selbständigkeit	14	1	7,7	-3	-17,6	27	-5	-15,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	377	-133	-26,1	34	9,9	887	97	12,3
Nichterwerbstätigkeit	515	94	22,3	-43	-7,7	936	-29	-3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	440	94	27,2	-26	-5,6	786	-10	-1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	50	-6	-10,7	-11	-18,0	106	-6	-5,4
Sonstiges/keine Angabe	165	24	17,0	-33	-16,7	306	-155	-33,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.763	459	35,2	27	1,6	3.067	-105	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	426	106	33,1	-5	-1,2	746	35	4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	407	100	32,6	1	0,2	714	43	6,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	17	7	70,0	-5	-22,7	27	-7	-20,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	423	74	21,2	-37	-8,0	772	-48	-5,9
Nichterwerbstätigkeit	694	222	47,0	49	7,6	1.166	10	0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	544	219	67,4	48	9,7	869	3	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	128	7	5,8	4	3,2	249	5	2,0
Sonstiges/keine Angabe	220	57	35,0	20	10,0	383	-102	-21,0

Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt
Februar 2018

Im Februar waren 781 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 35. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 156 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 203 neue Arbeitsstellen, das waren 30 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind - gegenüber dem Vorjahr unverändert - 386 Stellen eingegangen. Im Februar wurden 237 Arbeitsstellen abgemeldet, 8 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 463 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 61 oder 15%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	203	20	10,9	-30	-12,9	386	-	-
dar. sofort zu besetzen	127	62	95,4	-34	-21,1	192	-65	-25,3
sozialversicherungspflichtig	202	22	12,2	-31	-13,3	382	-3	-0,8
dar. sofort zu besetzen	126	64	103,2	-35	-21,7	188	-68	-26,6
Bestand	781	-35	-4,3	-156	-16,6	799	-141	-15,0
dar. sofort zu besetzen	723	-34	-4,5	-156	-17,7	740	-145	-16,3
sozialversicherungspflichtig	780	-32	-3,9	-127	-14,0	796	-113	-12,4
dar. sofort zu besetzen	722	-31	-4,1	-127	-15,0	738	-117	-13,7
Abgang	237	11	4,9	8	3,5	463	61	15,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	232	9	4,0	3	1,3	455	54	13,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

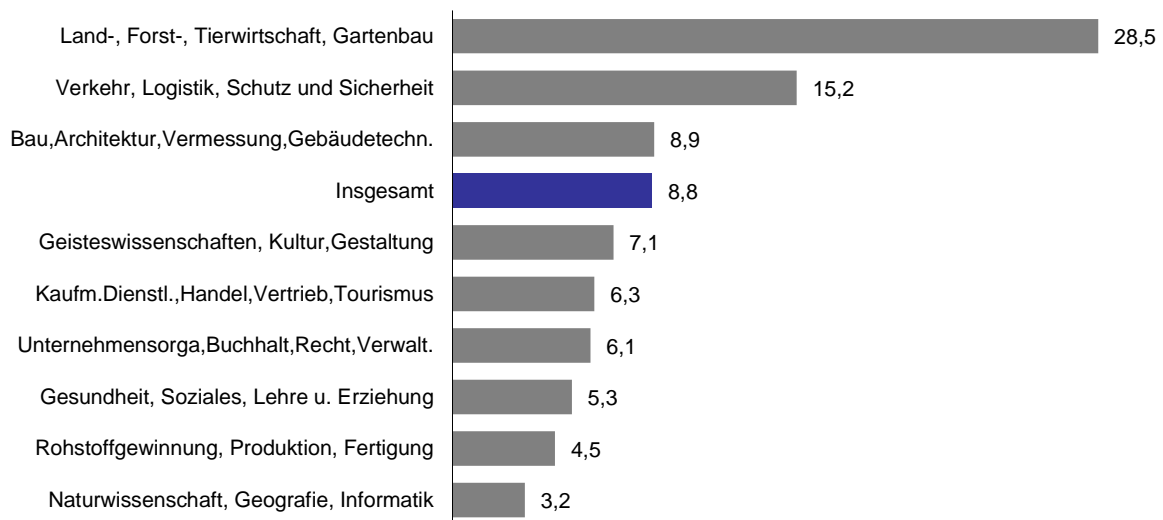
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt
Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.882	100	-110	-1,6	-154	-2,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	114	1,7	3	2,7	16	16,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	988	14,4	-16	-1,6	-40	-3,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	463	6,7	-2	-0,4	-50	-9,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	80	1,2	-1	-1,2	-12	-13,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.188	31,8	-51	-2,3	-30	-1,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	840	12,2	-19	-2,2	-80	-8,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	494	7,2	-18	-3,5	11	2,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	548	8,0	-5	-0,9	10	1,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	135	2,0	-4	-2,9	16	13,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.031	15,0	3	0,3	5	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen	781	100	-35	-4,3	-156	-16,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	4	0,5	-	-	1	33,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	218	27,9	7	3,3	58	36,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	52	6,7	3	6,1	-1	-1,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	25	3,2	-31	-55,4	-20	-44,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	144	18,4	-11	-7,1	-28	-16,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	134	17,2	-2	-1,5	-104	-43,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	81	10,4	1	1,3	-11	-12,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	104	13,3	-10	-8,8	-58	-35,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	2,4	8	72,7	7	58,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

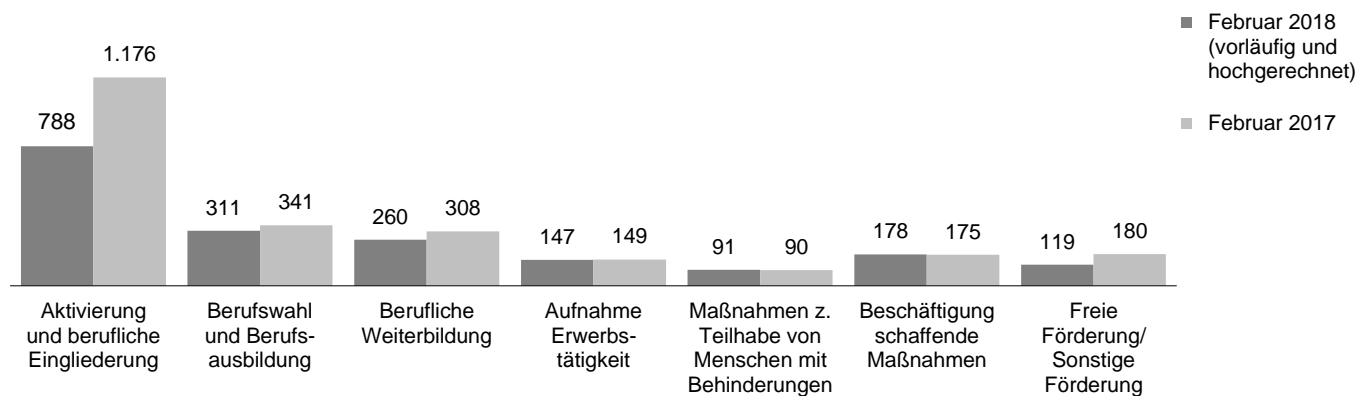
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt
Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	701	109	18,4	-31	-4,2	1.293	-77	-5,6
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-6	-42,9	-2	-20,0	22	-	-
Berufliche Weiterbildung	46	23	100,0	-5	-9,8	69	-17	-19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	-7	-43,8	-12	-57,1	25	-40	-61,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-2	-40,0	-3	-50,0	8	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	15	150,0	4	19,0	35	-1	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	42	7	20,0	3	7,7	77	7	10,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	788	46	6,2	-388	-33,0	765	-334	-30,4
Berufswahl und Berufsausbildung	311	-19	-5,8	-30	-8,8	321	-31	-8,7
Berufliche Weiterbildung	260	3	1,2	-48	-15,6	259	-52	-16,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	147	-4	-2,6	-2	-1,3	149	-1	-0,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	91	-	-	1	1,1	91	-1	-0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	178	13	7,9	3	1,7	172	-1	-0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	119	-2	-1,7	-61	-33,9	120	-62	-34,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	376	-293	-43,8	-13	-3,3	1.045	45	4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-9	-24,3	-	-	65	20	44,4
Berufliche Weiterbildung	50	6	13,6	-5	-9,1	94	6	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-	-	-6	-27,3	32	-15	-31,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	1	33,3	-5	-55,6	7	-7	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-2	-20,0	-8	-50,0	18	-8	-30,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	3	11,5	-7	-19,4	55	-	-

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

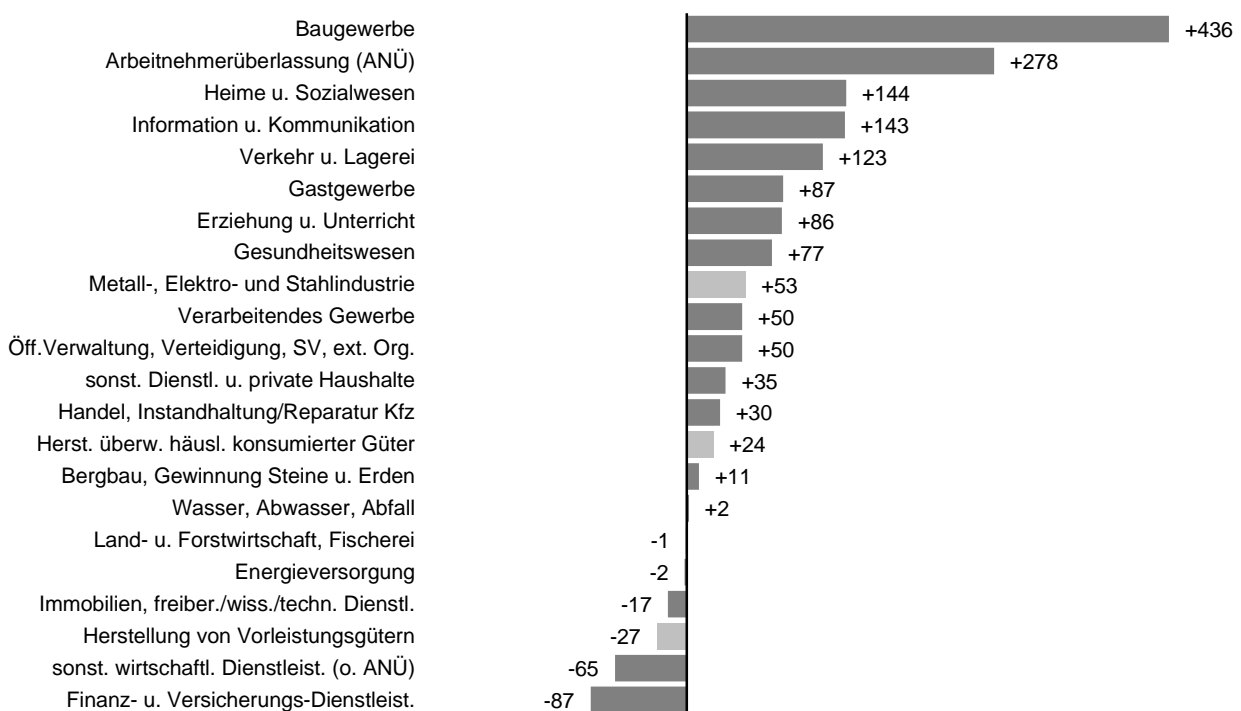
Offenbach am Main, Stadt

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.412. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.379 oder 3,0%, nach +1.147 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+436 oder +14,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-87 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.412	47.106	46.727	46.541	46.033	1.379	3,0
54,9% Männer	26.025	25.795	25.361	25.417	25.174	851	3,4
45,1% Frauen	21.387	21.311	21.366	21.124	20.859	528	2,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.559	4.657	4.766	4.749	4.352	207	4,8
71,8% 25 bis unter 55 Jahre	34.040	33.854	33.463	33.368	33.259	781	2,3
17,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.436	8.221	8.104	8.050	8.059	377	4,7
70,5% Vollzeit	33.413	33.201	33.164	33.145	32.775	638	1,9
29,5% Teilzeit	13.999	13.905	13.562	13.395	13.257	742	5,6
74,0% Deutsche	35.080	34.903	35.103	35.036	34.828	252	0,7
25,9% Ausländer	12.288	12.157	11.581	11.462	11.159	1.129	10,1

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.176	-337	-4,0
davon			
mit 1 Person	3.869	-101	-2,5
mit 2 Personen	1.510	-45	-2,9
mit 3 Personen	1.129	-78	-6,5
mit 4 Personen	954	-65	-6,4
mit 5 und mehr Personen	714	-48	-6,3
darunter			
Single-BG	3.854	-97	-2,5
Alleinerziehende-BG	1.584	-72	-4,3
Partner-BG ohne Kinder	628	-29	-4,4
Partner-BG mit Kindern	1.899	-137	-6,7
nicht zuordenbare BG	209	-2	-0,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.505	-215	-5,8
davon: mit 1 Kind	1.492	-57	-3,7
mit 2 Kindern	1.201	-100	-7,7
mit 3 und mehr Kindern	812	-58	-6,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.000	-926	-4,9
darunter			
Männer	8.597	-456	-5,0
Frauen	9.402	-471	-4,8
Leistungsberechtigte (LB)	17.882	-928	-4,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.792	-928	-5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.061	-524	-4,2
darunter			
Männer	5.584	-263	-4,5
Frauen	6.476	-262	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	1.999	-65	-3,1
25 bis unter 55 Jahre	8.103	-498	-5,8
55 Jahre und älter	1.959	39	2,0
darunter			
Deutsche	5.140	-315	-5,8
Ausländer	6.907	-204	-2,9
darunter			
Alleinerziehende	1.569	-72	-4,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.731	-404	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.071	-89	-7,7
3 bis unter 6 Jahre	1.200	-67	-5,3
6 bis unter 15 Jahre	3.363	-219	-6,1
über 15 Jahre	97	-29	-23,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	90	-	-
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	118	2	1,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	28	5	21,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	90	-3	-3,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.209.275	1.004	8.176	1.004
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.832.448	836	8.159	837
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.707.047	331	7.069	383
Regelbedarf Sozialgeld	165.903	20	1.536	108
Mehrbedarfe	160.287	20	1.729	93
Kosten der Unterkunft	3.799.210	465	7.698	494
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.779.303	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.359.217	166	8.090	168
weitere Zahlungsansprüche	17.610	2	-	-
sonstige Leistungen	16.740	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	870	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.